

Die Reichsregierung erklärt, daß eine Amnestierung politischer Straftaten in schroffem Gegensatz zu ihrer mit den neuen Verordnungen verfolgten Absicht liegen würde,

Nach dem Bericht der Reichsanstalt für die Zeit vom 1. bis 31. Juli 1932 betrug Ende Juli die Zahl der bei den Arbeitsämtern gemeldeten Arbeitslosen rund 5393 000. In der Arbeitslosenversicherung wurden rund 757 000. In der Krillenfürsorge 1354 000 Hauptunterstützungsempfänger gezählt. In beiden Unterhaltungseinrichtungen nahmen rund 2 111 000 Arbeitslose unterkunft. Die Zahl der Reichsarbeitslosen betrug am gleichen Stichtage rund

Das heutige Abendprogramm des Südwestfunks brachte ein Hörbild, in dem die Grenzlandküste des Saarlandes veranschaulicht wurden. Vor Beginn der Übertragung wurde eine Unterbrechung des Reichssenders mit dem Sprecher des Südwestfunks gefordert. Reichssender von Papen erklärte: „Aus dem Saargebiet zurückgeführt, habe ich das Gefühl noch sehr viel härter als sonst mit heimgebracht, daß eine Lösung der Saarfrage, und zwar eine baldige Lösung der Saarfrage, ein unbedingtes Erfordernis ist, ein Erfordernis sowohl für die Saar selbst und das deutsche Vaterland, aber auch für die endgültige Besserung der Beziehungen zwischen den beiden großen Ländern Deutschland und Frankreich. Es scheint mir unmöglich, etwa eine Teilzufassung ins Auge zu fassen, wie sie manchmal von einigen Stellen vorgeschlagen worden ist, etwa in der Art, dem Saargebiet eine Autonomie zu geben. Das Saargebiet ist seiner ganzen wirtschaftlichen Struktur nach niemals als autonomes Land lebensfähig. Je lebensfähiger kann es nur im größeren Rahmen seiner alten Grenzen, heimisch sein.“

Auf diese ungeheuerliche Wendung des Calmette-Verfahrens konnte niemand, der der Verhandlung gefolgt war, gefaßt sein. Für die These der Verteidigung, scheint, wie die „B3“ weiter berichtet, nach dem bekanntgewordenen Material um 250 000 von der Wehrmacht an feindliche

Wie die Telegraphen-Union erzählt, wird der italienische Botschafter in Berlin, Orsini Rononi, in Kürze abberufen werden. In seinem Nachfolger ist der gegenwärtige Botschafter in Rio de Janeiro, Vittorio Cerutti, ausserhalb, der Deutschlands und Oesterreichs



Dom Niederrhein.

Isselburg

7. Gärtenbesuche. Es mehren sich die Diebstähle in den Gärten und auf dem Felde. Ein Gärtnereibesitzer, der seine Frühkartoffeln ausmachen wollte, wurde dieser Mißgeburten, da Langfinger sie in der vorhergehenden Nacht schon ausgegraben hatten. In einem anderen Garten wurden über Nacht die Stangenbohnen gepflückt. Auch wird darüber geklagt, daß auf den Feldern in letzter Zeit Gemüse und Kartoffeln entwendet werden. Die wirtschaftliche Not mag mit die Ursache für solche Diebstähle sein, zu entschuldigen sind sie nicht. — Die Gärtnereibesitzer klagen weiter über Schäden, die von jungen Burschen in Gärten u. Feld anrichtet werden; so werden Früchte ausgerissen und fortgeworfen oder es wird ohne jeden Grund durch die Felder gelaufen, wodurch Schäden angerichtet werden. Abgesehen von dem Schaden, der dem Besitzer entsteht, ist es auch recht ärgerlich, so um den Lohn seiner Arbeit und Mühe zu kommen. Es ergeht an die Eltern die Mahnung, die Kinder, die sich jetzt der Ferien freuen, auf das Verbotliche solchen Tuns hinzuweisen.

Heiderloch

1. Der Allgemeine Schützenverein Heiderloch-Heeren. Hatte bei seiner am Sonntag Kartagefundenen Generalversammlung fest, daß das diesjährige Stiftungsfest einen Reingewinn von 80 RM einbrachte, und die Kassenlage infolge des Vermögensbestandes aus den früheren Jahren erfreulich ist. Unter „Verpflichtungen“ wurde beschlossen, am 21. ds. Mts. an der Feier des 75-jährigen Bestehens des Heiderlocher Schützenvereins teilzunehmen, wozu sich bereits einige Mitglieder einzeichneten. Es ist erwünscht, daß die Beteiligung noch stärker wird, da jedem teilnehmenden Verein drei schöne Preise winken. Zum Abschluß treten alle Teilnehmer um 1,45 Uhr nachmittags am Rathaushaus beim Vereinswirt der Witt an.

Hammerkellern

8. Der neue Sportplatz. Die neue Sportplatzanlage in der Nähe der Wirtschaft Kampfs geht ihrer Vollendung entgegen. Mitglieder des hiesigen Turnvereins stellen ihre Arbeitskraft freiwillig dieser gemeinnützigen Sache zur Verfügung. Der Sportplatz ist bereits gegeben und die Einweihung fertiggestellt. Mit der Aschmähne wird im Laufe der nächsten Woche begonnen. Die Fertigstellung des Platzes, den die Gemeinde vom Bürgermeister Meyershoff gepachtet hat, wird von den Bewohnern unseres Ortes freudig begrüßt, wird doch der Jugend dadurch ein schöner Spielplatz gegeben, so daß sie dem gefährlichen Aufenthalt auf den verkehrsreichen Straßen entzogen wird.

Ringenberg

8. Hohes Alter. Am heutigen Mittwoch kann die älteste Einwohnerin unserer Gemeinde, die Witwe Th. Bergerforth, in geistiger und körperlicher Rüstigkeit ihren 92. Geburtstag begehen. Sie erfreut sich in ihrem Bekanntenkreis allgemeiner Achtung und Wertschätzung. Der hochbetagten, die langjährige Leiterin unserer Zeitung ist, wünschen wir einen sonnigen Lebensabend.

Turnen / Sport / Spiel

1. Bocholter Fußballturnier.

Westfälens Fußballmeister in Bocholt.
Der Name der Spielvereinigung Herken hat überall einen guten Klang, denn zweimal die Westfälensmeisterchaft zu erringen ist wirklich keine Kleinigkeit. 1928/29 und 1931/32 gelang den Herkenern der große Wurf und zwar in ganz großem Stil, woran selbst die Münsteraner, Bielefelder u. Hammer Spikemvereine nichts ändern konnten. Aus kleinsten Anfängen heraus hat sich die Spielvereinigung Herken zu einem der bedeutendsten Vereine des W. S. B. entwickelt, dessen sportliche Erfolge und Pionierarbeit für

den Sport überall anerkannt wird. Besonders die letzten Jahre brachten die Ernte der jahrelangen emigen Arbeit. Die Herkenerspielervereinigung scheint am ehesten dazu berufen zu sein, die stolze Tradition der Bielefelder Arminia fortzusetzen, die bekanntlich mehrmals den stolzen Titel des W. S. B. Meisters sich erkämpfen konnte. Bocholts Fußballgemeinde sieht jedenfalls voller Spannung dem großen Ereignis am kommenden Samstag und Sonntag entgegen.

J. C. Olympia 1911.

Aus Anlaß der Verfassungsfeier der Stadtverwaltung Bocholt nimmt der Verein geschlossen am Festzug des Stadtverbandes für Reichsbildung teil. Treffpunkt 7.15 Uhr vor der Turnhalle am Hembener Weg. Es wird um vollständiges Erscheinen gebeten.

Turnverein Rhönig.

Das Spiel der 1. Mannschaft gegen Sportklub Rheine endete mit einer unverdienten 0:2-Niederlage. Sportklub trat mit einer sehr starken Vertretung an, und man konnte verschiedene Spieler sehen, die sonst in der 1. Mannschaft zu finden waren. Man hatte sich offensichtlich vorgenommen, für die auf eigenem Platz erlittene Niederlage Revanche zu nehmen, die ja auch, wenn auch mit viel Glück, gelungen ist. Der Rhöniger Sturm konnte von den zahlreichen sogenannten todsicheren Schüssen auch nicht einen erfolgreich verwerten, und in manchen heißen Augen stand Sportklub Elf das Glück rettend zur Seite. Spielerisch hielten sich beide Parteien die Waage und wurde beiderseits durchweg fair und ritterlich gekämpft. Zum Schluß machten sich auf beiden Seiten Ermüdungserscheinungen bemerkbar, die wohl auf das erste Spiel nach der Ruhe zurückzuführen sind. Herr Ritters vom Bielefelder Verein war dem Spiel ein guter und einwandfreier Zeiter. Die 2. Mannschaft feierte vom Jfelburger Spielverein mit einer 4:1-Niederlage. Auch hier konnte sich die Elf gegen den starken Gegner nicht durchsetzen.

Sp. u. Sp. B. Rhede — Buderich 4:3 (2:2).

Schon am ersten Spieltag hatte der Sportplatz an der Lindenstraße einen guten Besuch. Die Mann-

schaft des Rheders konnte man seit den letzten Spielen kaum wieder. Die Rhederreihen konnten am besten gefallen. Der Größte hat noch nicht genügend Routine; ihm fehlt auch die nötige Ruhe. Die Rheder hielten sich im Feldspiel wacker. Der Torwart Wanders verhinderte eine größere Niederlage, an den gefallenen Toren ist er schuldig.

Gleich bei Beginn des Spieles legen die Rheder ein hartes Tempo vor, und ehe man sich versah, hieß die Partie schon 1:0 für Buderich. Die Schwarzweissen konnten sich noch gar nicht zurechtfinden. Nach zehn Minuten Spielbauer muß der Rheder Hüter zum zweiten Male hinter sich greifen. Buderich verringert auf 2:1. Ueberlegenes Spiel der Schwarzweissen. Die Rhederarbeit abermals gut durch und noch ein Tor. Wiederbeginn werden beide Mannschaften besser, aber Rhede läßt sich das Fest nicht aus der Hand nehmen. Einmal Elfmeterball, von Heisterkamp geschossen, muß Wanders parieren lassen, und die Schwarzweissen führen sich hierdurch die Führung. Nicht lange währt diese Freude; denn schon nach einigen Minuten gleicht Buderich aus. Es wird jetzt auf beiden Seiten ein Sieg gekämpft. Der Rheder Mittelkäufer arbeitet mehr als je zuvor, er unterstützt den Sturm gut, und einige Minuten vor Schluß fällt das längste verdiente Führungstor. Noch einmal versucht Buderich, den Ausgleich zu erzielen, aber das Rheder Schlußbedient läßt hierzu keine Gelegenheit. Der Schiedsrichter Rade-macher war peinlich genau.

Turnverein Rhede 1925 e. V.

Am Sonntag entsandte der Verein einen Vertreter nach Wetter a. d. Ruhr, um an dem 51. Hartenbergfest teilzunehmen. Wie im vergangenen Jahre so feierte auch in diesem Jahre Sachmann als Sieger heim. Wenn man berücksichtigt, daß 1400 Turner dort anwesend waren und hiervon Sachmann 13. wurde, so ist dieses ein recht beachtenswerter Erfolg. Seine Leistungen waren: 100 Meter-Lauf 12,3; Hochsprung 1,60 Meter, Kugelstoßen 9,90 Meter, Weitsprung 5,80 Meter. — Am Sonntag nimmt der Verein an dem Turnfest in Borken teil. Für die Teilnehmer ist die Abfahrt auf 8 Uhr festgesetzt, während die anderen Mitglieder um 2 Uhr vom Vereinslokal abfahren.

Unsere Badereise führt zum

Tierpark Kaisergarten

Jeden Mittwoch

Kaffeekonzert

Gurken einmachen

aber nur mit unserem **allerfeinsten** (5664h)
Weinessig o. Einmachessig
dann können Sie unbesorgt um die Haltbarkeit der Gurken sein. Unser Verkaufserfolg in der vorjährigen Gurkenzeit
ca. 1200 Liter
beweist die ganz hervorragende Qualität
Drogerie Maas, Oststr. 26

Die Herrschaften

Blaupunkt 4000

der neueste Einknopf-Empfänger bringt Ihnen alle Sender ohne Suchen



4 Schirmgitter-Röhren, dynam. Lautsprecher, eingebaute Tonblende, 2 1/2 Watt Leistung

Verlangen Sie Prospekt 4000

Preis: LW 4000 RM. 186,-

Röhrensatz „79,90

Ideal-Werke A.G., Dresden-Telephonie, Berlin-Hohenschönhausen

Vorführung und Lieferung durch:

Edm. Lins, Feinmechaniker

Bärenfelderstraße 8.

Anerkannte „Blaupunkt“-Verkaufsstelle.



Stuhlverstopfung

beseitigt das Naturprodukt

Neda-Fruchtwürfel

Altersbeschwerden

hindern Knoblauchtabletten

„NEDALIN“

Erhältlich im

Reformhaus

Karl Kühndorf, Realschulstraße 11a.

Zwangsversteigerung.

Am Mittwoch, dem 10. August 1932, 14 Uhr, werde ich in der Wirtschaft Heide 1 Bosten Gatin, Damasse und Kessel, 35 Damen-, Mädchen- und Kinder-mäntel, 15 Pelze, 1 Bild, 3 Schmuckstücke, 1 Personenzug, 7 Nähmaschinen, 1 Goldschmuck öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern. Bethe, Obergerichtsvollzieher.

Ingenieur-Schule Weimar
Maschinenbau / Elektrotechnik / Automobilbau
Prospekt anfordern

Größeres, geräumig.

3 Zimmer

in der Restauration

„Zur Glode“ per 1.

8. an alleinstehende

Person zu vermieten

Gas und elektr. Licht

vorhanden.

Offerten erbeten unter

NR 1240 an die Ge-

schäftsstelle ds. Bl.

Technikum
Lange & Lipp

Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobilbau

Prospekt anfordern

5768

Der Vorstand.

In dem Konturverfahren über das Vermögen der Interessenten-Einkaufs-Gesellschaft für Auswärtige Bekleidungs- und Hausartikel, c. G. m. b. H. in Bocholt ist Termin zur Erklärung über die vom Konturverfahren aufgestellte Voranschlagsrechnung und zur Wahl eines Gläubigerausschusses und über die Beibehaltung des Konkurses und Aufschlusses auf den 22. August 1932, 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Amtsgericht anberaumt. Die Voranschlagsrechnung liegt 3 Tage vor dem Termine auf der Geschäftsstelle zur Einsicht offen.

Bocholt, den 8. August 1932

Geschäftsstelle des Konkurs-Amtsgerichts.

Der Pfennig kommt zu Ehren

in unserem großen

Kurzwaren-Verkauf

zu beispiellos billigen Preisen.

5	10	12	18	24
2 Dose prima Reißbrettstifte nur 5	1 Karte = 3 Meter Gummiliste nur 10	1 Stück = 7 Meter reinleimene Gardinenordel nur 12	1 Paar Strumpfhalter nur 18	1 Lage = 50 Gr. Baumwolle nur 24
1 Karte = 2 Dtd. schwarze Hosenknöpfe nur 5	2 Gummiblen für Hosensträger nur 10	2 Briefchen Bubifopspangen nur 12	1 Rollbandmaß nur 18	1 Paar Sodenhalter nur 24
2 Sterne reinleim. Zwirn nur 5	1/2 Dtd. Aragenknöpfe nur 10	70 cm. breites Strumpfgummiband nur 12	1 Paar Armklammer nur 18	1 Meter prima Hochschlauch-Gummiliste nur 24
2 Duwend Nageknöpfe nur 5	1 Karte Wäscheknöpfe nur 10	3 Dtd. Sicherheitsnadeln nur 12	3 Meter hochfeine Habeta-Gummiliste nur 18	7 Dtd. Seidenglanzstift nur 24
3 Stück Schneiderkreide nur 5	1 Kopierradchen nur 10	10 Mtr. Nahtband nur 12	1 Dose = 100 Gr. Stahlstedenadeln nur 18	8 Knäuel Baumwollstift nur 24
1 Dtd. pr. Habeta-Druckknöpfe nur 5	3 Stück Halbleinen-Band nur 10	1 Knäuel Wollstopfknopf nur 12	1 Duwend prima Aragenknöpfe nur 18	10 Meter Barmerbogen nur 24
2 Meter Gardinenzähnen nur 5	1 Zentimetermaß nur 10	3 Pack. Stedenadeln nur 12	1 Knäuel farbig. Stopfgarn mit Seidenglanz nur 18	3 Meter Gardinenringband nur 24
2 Paar Schürriemen nur 5	1 Packchen feinste Nähadeln nur 10	1 Dose Stahlstedenadeln nur 12	10 Knäuel farbig. Stopfgarn mit Seidenglanz nur 18	70 cm. Gummiband f. Strumpfhalter nur 24
1 guter Fingerhut nur 5	3 Rädchen Neger-Glanzstopfknopf nur 10	2 Briefe Sicherheitsnadeln nur 12	1 Nadelmappe nur 18	1 Garnitur Manschettenknöpfe nur 24
2 Dtd. Taubenwolle nur 5				

Beachten Sie bitte unsere Fenster.

Wwe. Aug. Meyer, Markt 4

Einfamilienhaus

zu kaufen gesucht.

Offerten erbeten unter

NR 1245 an die Ge-

schäftsstelle ds. Bl.

34 Zimmer (57465)

Wohnung

mit Zubehör, außer-

halb der Stadt ge-

legen, in schöner

ruhiger Lage, die bis

jetzt von Beamten-

familie bewohnt war,

ab 1. zu vermieten.

Daher finden noch

2 Personen gegen

niedrige Berechnung

volles 2 1/2

Adressen in der Ge-

schäftsstelle ds. Bl.

W a t u n g!

Zu verkaufen

schwarz weiß gefied.

1 1/2 Jahre alt, jagdli-

ch, gut im Dressur-

port, zu Wasser und

zu Land, starker

Spurenjäger, guter

Wasser- und scharfer

Wächter. [12446]

Näheres in der Ge-

schäftsstelle ds. Bl. er-

Würmer

haben Ihre Kinder! Opfern

Kinderwurm

hilf sicher und nehmen sie gern

Schachtel 075

Drogerie Maas

Oststr. 25

Ruf 3328

BIEMENHORST

Bekanntmachung

Die Amtsverwaltung Niederrhein zu Bocholt

hat die Genehmigung zur Ansiedlung auf dem

außerhalb einer im Zusammenhange gebauten

Ortschaft in der politischen Gemeinde Biemen-

horst belegenenden Grundstücke Flur C II. Par-

zelle 13/26 der Katastergemeinde Biemenhorst

beantwortet.

In Gemäßheit des § 16 des Gesetzes vom

10. August 1904 wird dieser Antrag mit dem

Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis ge-

bracht, daß gegen denselben von den Eigen-

tümern, Nachbarn, Gebrauchsberechtigten u.

Nachbarn der benachbarten Grundstücke inner-

halb einer Anstufung von 21 Tagen bei dem

Kreisamte in Borken Einspruch ge-

haben werden kann, wenn der Einspruch

auf Tatsachen begründet ist, welche die An-

nahme rechtfertigen, daß die Ansiedlung den

Schutz der Nachbarn benachbarter Grund-

stücke aus der Land- und Forstwirtschaft, aus

dem Gartenbau, der Jagd oder Fischerei ge-

fährden werde.

Biemenhorst, den 8. August 1932

Der Gemeindevorsteher: B. K.

Die von Herrn Dr. med. Weglau

benutzte

Wohnung

Kaiser-Wilhelm-Str. 2, ist ab 1. Okt.

ganz zu vermieten.

Auskunft erteilt: Carl Luhl,

Gemen (Post Borken). 5749a

2-3 Parterre-Räume

für gewerbliche Zwecke (Büro)

geeignet, zu vermieten.

Näheres: Neustraße 21. 1238a

Ziehen Sie es nicht in die Länge

Kaufen Sie noch heute 1 Schachtel „Lebevoll“

zu 10 Pf. und Ihre Wohngeschmacksmachen los.

Ruhmungen-Lebevoll u. Lebevoll-Ballen-

schoten. Bleichdoss (8 Pfaster) 68 Pf. Lebe-

voll-Fahnd gegen empfindliche Füße und

Fußschwellen, Schachtel (2 Bäder) 45 Pf., erhält-

lich in Apotheken u. Drogerien. Sicher zu haben:

Drogerie Maas, Nordstraße 22, Drogerie Maas,

Oststr. 25, Stern-Drog. A. Steiner, Markt 8,

Med.-Drog. Feldmann, Neustraße, in Rhede:

Markt-Drog. Markt 2. (A240a)

Aus

Da

In Hannover

vor einem Café

damit nach Essen

hatten sich in W

entwenden und u

Der Freund ab

rückgekehrt. Auf

hatten die beide

Panne. Wie da

hatten das Gesch

darüber kam un

er sie fest. Vor

Wagen allein g

genstände an st

urteilte ihn weg

Gieb und Stof

Niedmeier — zu

2 Wochen Gefäng

geprochen.

Der Leiter

landwirtschaftl

direktor der w

über Westfalen

sprach am letzte

über die Lehr e

die w e r k e u t

gen w a r t i g e r

seinen wertvollen

Seit Jahres

eingetreten und

schellen Abgait

der deutschen M

bringt. Beim 5

troffenen Viehge

50 Prozent zurü

Märkten schwän

Kinder im Jahr

ersten Hälfte 193

notiert gegen 45

1932 liegt der Br

mittel fast dop

Mai den ungem

Von den 27 M

den Betrieben i

Fischgrünraum

von mehr als 11

mittelschwerlich

bäuerliche Betrie

vielfach von

Rinder in rein

werden. Das u

Meißen mit sei

dielem Tiefstand

stark in Mit

selbstverständlich

Handel und Wirtschaft.

Berliner Börse.

© Berlin, 9. August.

Die innerpolitische Unsicherheit und besonders die bevorstehenden

Entscheidungen hinsichtlich der Regierungsumbildung

waren für die Tendenz der heutigen Börse bestimmend. Die Wahltagungsphase in New-York blieb auch heute völlig einflusslos, zumal gegen Schluss des Verkehrs schon wieder eine merkwürdige Beruhigung in der Bewegung eingetreten war. Da aber das Publikum an einem festlichen und eher Kaufneigung befehlenden, konnten die ersten offiziellen Notierungen im Gegenfah zu den Erwartungen des Vormittags, die schwächer gerichtet waren, verhältnismäßig große Widerstände zu überwinden. Lebhafter war das Geschäft aber nur auf einigen Spezialgebieten und besonders am Montanmarkt. In diesem lagen Harpener und Leopoldgrube recht fest. Auch am Farbenmarkt war eine Beruhigung festzustellen, da anscheinend ein in den letzten Tagen auf dem Markt brüderndes Patet Unterfunkt gefunden hat.

Aus der Wirtschaft lagen wenig anregende Momente vor. Es sei denn, daß man die Festigkeit des Kupfermarktes, den gesteigerten Passagierverkehr bei der Japan oder den Reichsbankausweis für die erste Augustwoche mit einer Entlastung um rund 200 Millionen, wobei die Deckung auf 23,4 gegen 22,5 Prozent in der Vormoche gestiegen ist, als Anregungen betrachten will. Etwas stärker war das Angebot dagegen am Rentenmarkt, an dem Reichsschuldbuchforderungen 1/2-1/2% einbüßten. Auch die Mittelbankleihe gab bis zu 1/2% nach. Industriebörsen lagen ebenfalls eher schwächer, nur Reichsbahnvorzugsaktien zeigten ihre Aufwärtsbewegung fort.

Am Berliner Geldmarkt war Tagesgeld mit 5 1/2% erhältlich, für erste Wechseln auch schon mit 5 1/4%. Am Privatdiskontmarkt war weiter kleine Nachfrage festzustellen und auch für Reichsbankwechsel per 5. 11. bestand noch wie vor Interesse. Reichsbankanweisungen bei 15. 11. wurden in kleinen Posten umgelegt.

★

Reichsbankausweis.

× Berlin, 9. August.

Nach dem Ausweis der Reichsbank vom 6. August 1932 hat sich in der verflochtenen Bankwoche die gesamte Kapitalanlage der Bank in Wechseln und Schecks, Lombards und Effekten um 202,1 Millionen auf 3542,3 Mill. RM. verringert. Im einzelnen haben die Bestände an Handelswechseln und Schecks um 63,6 Millionen auf

3043,9 Mill. RM., die Bestände an Reichsbankwechseln um 20,5 Mill. auf 27,1 Mill. RM. und die Lombardbestände um 117,9 Mill. auf 108,2 Mill. RM. abgenommen.

An Reichsbanknoten und Rentenbanknoten zusammen sind 154,9 Mill. RM. in die Kassen der Reichsbank zurückgeführt, und zwar hat sich der Umlauf an Reichsbanknoten um 144,8 Mill. auf 3822,1 Mill. RM., derjenige an Rentenbanknoten um 10,1 Mill. auf 403,1 Mill. RM. verringert. Dementprechend haben sich die Bestände der Reichsbank an Rentenbanknoten auf 23,9 Mill. RM. erhöht. Die fremden Gelder zeigten mit 333,9 Mill. RM. eine Abnahme um 45,7 Mill. RM.

Die Bestände an Gold und bedienungsfähigen Devisen haben sich um 0,3 Mill. auf 884,4 Mill.

Bilanz der Karstadt A.-G.

Zusammenfassung erfordert große außerordentliche Abschreibungen.

Im Geschäftsbericht der Rudolph Karstadt A.-G., Berlin, wird ausgeführt, daß die mit dem Niedergange der Wirtschaft verbundene allgemeine Einschränkung der Lebensführung sowie der Rückgang aller Preise sich in einer Verringerung des Gesamtumsatzes in den Detailbetrieben im Berichtsjahre 1931/32 auf 252,24 Mill. RM. gegenüber 310,61 Mill. RM. i. V. auswirkte. Diesem Umsatzrückgang konnte eine entsprechende Senkung der Spesen nicht im gleichen Maße folgen, um so weniger, als die Anzahl der getätigten Verkäufe nur von rund 137 auf 133 Mill. zurückgegangen ist, der mengenmäßig zu bewältigende Umlauf an nähernd der gleiche geblieben sein dürfte.

Das reguläre Geschäft schloß in 1931/32 nach Übernahme der üblichen Abschreibungen mit einem Verlust von 1,55 Mill. RM. ab. Die anhaltende Abwärtsbewegung aller Warenpreise machte über die üblichen Abschreibungen hinaus Sonderabschreibungen von rund 12 Mill. RM. erforderlich. Das Ergebnis wird weiter verschlechtert durch die Notwendigkeit großer außerordentlicher Abschreibungen, die mit der im Berichtsjahre und im neuen Jahre vorgenommenen Umwidlung einer Reihe von Verkaufshäusern, Franchisenehmern sowie des Ausfuhrgeschäftes im Zuge der Zusammenfassung des Konzerns zusammenhängen.

Das „Kontraktionsprogramm“ sei dann im wesentlichen beendet. Der Umlauf der Fabrikationsbetriebe mit fremder Rundschiff betrug im Berichtsjahre 30,81 Mill. RM. gegenüber 52,53 Mill. RM. i. V.; der Umlauf mit den eigenen Betrieben ist in diese Ziffer nicht mit eingerechnet. Auf Debitoren und weiteren Abschreibungen in erheblicher Höhe erforderlich, darunter auch auf die alten Vorstandskonten, die auf die inzwischen eingetretene Verminderung der gestellten Sicherheit. Ingesamt waren außer den bereits erwähnten 12 Mill. RM. Konjunkturverlusten außerordentliche Abschreibungen von 24,64 Mill. RM. erforderlich. Im Bericht wird der Verkauf der Epa.-Aktien und die Umwandlung von nom. 20 Mill. RM. Stammaktien in einen gleichen Betrag Vorzugsaktien erwähnt und zu der Entwidlung des neuen Geschäftstyps „Kontinent“ ausgeführt, es habe sich gezeigt, daß es dem Kunden, der nur das Notwendigste zu kaufen in der Lage sei, weniger auf die Auswahl, als vielmehr auf die schnelle Befriedigung ankomme. Dementprechend seien in verschiedenen Geschäften des Konzerns die Sortimente erheblich verringert worden, um dadurch leistungsfähiger zu werden. Die bisherige Entwicklung der umgestellten Geschäfte habe die Erwartungen bestätigt.

Im einzelnen zeigt die Gewinn- und Verlustrechnung — alles in Mill. RM. — folgendes Bild: Bruttogewinn 82,45 (111,68), Ergebnisse bei Beteiligung und Wertpapieren 1,24, außerordentliche Gewinne 1,78, Abgang aus Zuschlag auf Vorzugsaktien 10,20, Gewinn aus Einziehung von nom. 5 Mill. RM. eigenen Aktien 2,43, und demgegenüber Verluste 67,43 (78,94), (13,10), reguläre Abschreibungen 13,35 (12,99), Steuern 10,45 des Zahlungsgewinns auf Vorzugsaktien zu Abschreibungen und Rückstellungen 6,44 und zur Umwidlung der Abschreibungen 24,64 (25,23). Es ergibt sich somit ein Verlust von rund 34 Mill. RM., der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll. Der im Vorjahre ausgewiesene Verlust von rund 23 Mill. RM. wurde durch fast völlige Auflösung der Reserve getilgt. — Bei dem Vergleich der Ziffern des Bruttogewinnes ist zu berücksichtigen, daß im Berichtsjahre eine andere Sachlage als im Vorjahre vorlag, der Rückgang bei Gegenüberstellung der vergleichbaren Ziffern ist daher nur 24 Mill. RM. Die tatsächliche Untertreibung betrage unter Berücksichtigung gegen das Vorjahr veränderter Buchungswiese insgesamt rund 15 Millionen

RM. erhöht. Im einzelnen haben die Goldbestände um 3,2 Mill. auf 783,0 Mill. RM. abgenommen und die Bestände an bedienungsfähigen Devisen um 8,5 Mill. auf 131,4 Mill. RM. zugenommen.

Die Deckung der Noten durch Gold und bedienungsfähige Devisen betrug am 6. August 23,4 Prozent gegen 22,5 Prozent am Ultimo Juli d. J.

170 RM. Butterzoll auch gegenüber Canada nicht mehr in Anwendung.

Im „Reichsanzeiger“ wird eine Verordnung über Zolländerungen veröffentlicht, nach welcher der Obertarif für von 170 RM. je Doppelzentner auf Butter auch gegenüber Canada nicht mehr zur Anwendung gelangt. Die Buttereinfuhr aus Canada unterliegt dem Zoll von 100 bzw. 60 RM. je Doppelzentner zusätzlich des Salutzolls von 36 RM. je Doppelzentner.

Märkte.

Schweinemarkt in Cloppenburg.

Cloppenburg i. O., 8. Aug. Schweinemarkt. Auftrieb 618. Es folgten Ferkel bis 6 Wochen alt 8-10 Mark, von 6-8 Wochen 10-12 Mark, von 8-10 Wochen 12-15 Mark, ältere pro Pfund 37-40 Pf. Abgeladene Tiere über 10 Pf. Handte ziemlich gut. Nächster Schweinemarkt am Montag, den 15. August 1932, an der Göttinger Straße.

Schweinemarkt Altfenken.

Altfenken, 9. Aug. Auftrieb: 900 Ferkel, 118 Ferkel. Es folgten: Ferkel: 6-8 Wochen alt 6-10, 8-12 Wochen alt 10-15, Ferkel: 3-4 Monate alt 15-21, 4-6 Monate alt 21-35. Größere entsprechend höher. Marktverlauf: sehr langsam.

Berliner Schlachtviehmarkt.

× Berlin, 9. Aug. Auftrieb: 1343 Rinder, darunter 302 Ochsen, 420 Bullen, 621 Kühe und Färden, 2338 Ferkel, 4410 Schafe, 11252 Schweine. Es folgten: Ochsen: a) 1-3, b) 3-4, c) 4-5, d) 5-6, e) 6-7, f) 7-8, g) 8-9, h) 9-10, i) 10-11, j) 11-12, k) 12-13, l) 13-14, m) 14-15, n) 15-16, o) 16-17, p) 17-18, q) 18-19, r) 19-20, s) 20-21, t) 21-22, u) 22-23, v) 23-24, w) 24-25, x) 25-26, y) 26-27, z) 27-28, aa) 28-29, ab) 29-30, ac) 30-31, ad) 31-32, ae) 32-33, af) 33-34, ag) 34-35, ah) 35-36, ai) 36-37, aj) 37-38, ak) 38-39, al) 39-40, am) 40-41, an) 41-42, ao) 42-43, ap) 43-44, aq) 44-45, ar) 45-46, as) 46-47, at) 47-48, au) 48-49, av) 49-50, aw) 50-51, ax) 51-52, ay) 52-53, az) 53-54, ba) 54-55, bb) 55-56, bc) 56-57, bd) 57-58, be) 58-59, bf) 59-60, bg) 60-61, bh) 61-62, bi) 62-63, bj) 63-64, bk) 64-65, bl) 65-66, bm) 66-67, bn) 67-68, bo) 68-69, bp) 69-70, bq) 70-71, br) 71-72, bs) 72-73, bt) 73-74, bu) 74-75, bv) 75-76, bw) 76-77, bx) 77-78, by) 78-79, bz) 79-80, ca) 80-81, cb) 81-82, cc) 82-83, cd) 83-84, ce) 84-85, cf) 85-86, cg) 86-87, ch) 87-88, ci) 88-89, cj) 89-90, ck) 90-91, cl) 91-92, cm) 92-93, cn) 93-94, co) 94-95, cp) 95-96, cq) 96-97, cr) 97-98, cs) 98-99, ct) 99-100, cu) 100-101, cv) 101-102, cw) 102-103, cx) 103-104, cy) 104-105, cz) 105-106, da) 106-107, db) 107-108, dc) 108-109, dd) 109-110, de) 110-111, df) 111-112, dg) 112-113, dh) 113-114, di) 114-115, dj) 115-116, dk) 116-117, dl) 117-118, dm) 118-119, dn) 119-120, do) 120-121, dp) 121-122, dq) 122-123, dr) 123-124, ds) 124-125, dt) 125-126, du) 126-127, dv) 127-128, dw) 128-129, dx) 129-130, dy) 130-131, dz) 131-132, ea) 132-133, eb) 133-134, ec) 134-135, ed) 135-136, ee) 136-137, ef) 137-138, eg) 138-139, eh) 139-140, ei) 140-141, ej) 141-142, ek) 142-143, el) 143-144, em) 144-145, en) 145-146, eo) 146-147, ep) 147-148, eq) 148-149, er) 149-150, es) 150-151, et) 151-152, eu) 152-153, ev) 153-154, ew) 154-155, ex) 155-156, ey) 156-157, ez) 157-158, fa) 158-159, fb) 159-160, fc) 160-161, fd) 161-162, fe) 162-163, ff) 163-164, fg) 164-165, fh) 165-166, fi) 166-167, fj) 167-168, fk) 168-169, fl) 169-170, fm) 170-171, fn) 171-172, fo) 172-173, fp) 173-174, fq) 174-175, fr) 175-176, fs) 176-177, ft) 177-178, fu) 178-179, fv) 179-180, fw) 180-181, fx) 181-182, fy) 182-183, fz) 183-184, ga) 184-185, gb) 185-186, gc) 186-187, gd) 187-188, ge) 188-189, gf) 189-190, gg) 190-191, gh) 191-192, gi) 192-193, gj) 193-194, gk) 194-195, gl) 195-196, gm) 196-197, gn) 197-198, go) 198-199, gp) 199-200, gq) 200-201, gr) 201-202, gs) 202-203, gt) 203-204, gu) 204-205, gv) 205-206, gw) 206-207, gx) 207-208, gy) 208-209, gz) 209-210, ha) 210-211, hb) 211-212, hc) 212-213, hd) 213-214, he) 214-215, hf) 215-216, hg) 216-217, hh) 217-218, hi) 218-219, hj) 219-220, hk) 220-221, hl) 221-222, hm) 222-223, hn) 223-224, ho) 224-225, hp) 225-226, hq) 226-227, hr) 227-228, hs) 228-229, ht) 229-230, hu) 230-231, hv) 231-232, hw) 232-233, hx) 233-234, hy) 234-235, hz) 235-236, ia) 236-237, ib) 237-238, ic) 238-239, id) 239-240, ie) 240-241, if) 241-242, ig) 242-243, ih) 243-244, ii) 244-245, ij) 245-246, ik) 246-247, il) 247-248, im) 248-249, in) 249-250, io) 250-251, ip) 251-252, iq) 252-253, ir) 253-254, is) 254-255, it) 255-256, iu) 256-257, iv) 257-258, iw) 258-259, ix) 259-260, iy) 260-261, iz) 261-262, ja) 262-263, jb) 263-264, jc) 264-265, jd) 265-266, je) 266-267, jf) 267-268, jg) 268-269, jh) 269-270, ji) 270-271, jj) 271-272, jk) 272-273, jl) 273-274, jm) 274-275, jn) 275-276, jo) 276-277, jp) 277-278, jq) 278-279, jr) 279-280, js) 280-281, jt) 281-282, ju) 282-283, jv) 283-284, jw) 284-285, jx) 285-286, jy) 286-287, jz) 287-288, ka) 288-289, kb) 289-290, kc) 290-291, kd) 291-292, ke) 292-293, kf) 293-294, kg) 294-295, kh) 295-296, ki) 296-297, kl) 297-298, km) 298-299, kn) 299-300, ko) 300-301, kp) 301-302, kq) 302-303, kr) 303-304, ks) 304-305, kt) 305-306, ku) 306-307, kv) 307-308, kw) 308-309, kx) 309-310, ky) 310-311, kz) 311-312, la) 312-313, lb) 313-314, lc) 314-315, ld) 315-316, le) 316-317, lf) 317-318, lg) 318-319, lh) 319-320, li) 320-321, lj) 321-322, lk) 322-323, ll) 323-324, lm) 324-325, ln) 325-326, lo) 326-327, lp) 327-328, lq) 328-329, lr) 329-330, ls) 330-331, lt) 331-332, lu) 332-333, lv) 333-334, lw) 334-335, lx) 335-336, ly) 336-337, lz) 337-338, ma) 338-339, mb) 339-340, mc) 340-341, md) 341-342, me) 342-343, mf) 343-344, mg) 344-345, mh) 345-346, mi) 346-347, mj) 347-348, mk) 348-349, ml) 349-350, mn) 350-351, mo) 351-352, mp) 352-353, mq) 353-354, mr) 354-355, ms) 355-356, mt) 356-357, mu) 357-358, mv) 358-359, mw) 359-360, mx) 360-361, my) 361-362, mz) 362-363, na) 363-364, nb) 364-365, nc) 365-366, nd) 366-367, ne) 367-368, nf) 368-369, ng) 369-370, nh) 370-371, ni) 371-372, nj) 372-373, nk) 373-374, nl) 374-375, nm) 375-376, no) 376-377, np) 377-378, nq) 378-379, nr) 379-380, ns) 380-381, nt) 381-382, nu) 382-383, nv) 383-384, nw) 384-385, nx) 385-386, ny) 386-387, nz) 387-388, oa) 388-389, ob) 389-390, oc) 390-391, od) 391-392, oe) 392-393, of) 393-394, og) 394-395, oh) 395-396, oi) 396-397, oj) 397-398, ok) 398-399, ol) 399-400, om) 400-401, on) 401-402, oo) 402-403, op) 403-404, oq) 404-405, or) 405-406, os) 406-407, ot) 407-408, ou) 408-409, ov) 409-410, ow) 410-411, ox) 411-412, oy) 412-413, oz) 413-414, pa) 414-415, pb) 415-416, pc) 416-417, pd) 417-418, pe) 418-419, pf) 419-420, pg) 420-421, ph) 421-422, pi) 422-423, pj) 423-424, pk) 424-425, pl) 425-426, pm) 426-427, pn) 427-428, po) 428-429, pp) 429-430, pq) 430-431, pr) 431-432, ps) 432-433, pt) 433-434, pu) 434-435, pv) 435-436, pw) 436-437, px) 437-438, py) 438-439, pz) 439-440, qa) 440-441, qb) 441-442, qc) 442-443, qd) 443-444, qe) 444-445, qf) 445-446, qg) 446-447, qh) 447-448, qi) 448-449, qj) 449-450, qk) 450-451, ql) 451-452, qm) 452-453, qn) 453-454, qo) 454-455, qp) 455-456, qq) 456-457, qr) 457-458, qs) 458-459, qt) 459-460, qu) 460-461, qv) 461-462, qw) 462-463, qx) 463-464, qy) 464-465, qz) 465-466, ra) 466-467, rb) 467-468, rc) 468-469, rd) 469-470, re) 470-471, rf) 471-472, rg) 472-473, rh) 473-474, ri) 474-475, rj) 475-476, rk) 476-477, rl) 477-478, rm) 478-479, rn) 479-480, ro) 480-481, rp) 481-482, rq) 482-483, rr) 483-484, rs) 484-485, rt) 485-486, ru) 486-487, rv) 487-488, rw) 488-489, rx) 489-490, ry) 490-491, rz) 491-492, sa) 492-493, sb) 493-494, sc) 494-495, sd) 495-496, se) 496-497, sf) 497-498, sg) 498-499, sh) 499-500, si) 500-501, sj) 501-502, sk) 502-503, sl) 503-504, sm) 504-505, sn) 505-506, so) 506-507, sp) 507-508, sq) 508-509, sr) 509-510, ss) 510-511, st) 511-512, su) 512-513, sv) 513-514, sw) 514-515, sx) 515-516, sy) 516-517, sz) 517-518, ta) 518-519, tb) 519-520, tc) 520-521, td) 521-522, te) 522-523, tf) 523-524, tg) 524-525, th) 525-526, ti) 526-527, tj) 527-528, tk) 528-529, tl) 529-530, tm) 530-531, tn) 531-532, to) 532-533, tp) 533-534, tq) 534-535, tr) 535-536, ts) 536-537, tu) 537-538, tv) 538-539, tw) 539-540, tx) 540-541, ty) 541-542, tz) 542-543, ua) 543-544, ub) 544-545, uc) 545-546, ud) 546-547, ue) 547-548, uf) 548-549, ug) 549-550, uh) 550-551, ui) 551-552, uj) 552-553, uk) 553-554, ul) 554-555, um) 555-556, un) 556-557, uo) 557-558, up) 558-559, uq) 559-560, ur) 560-561, us) 561-562, ut) 562-563, uu) 563-564, uv) 564-565, uw) 565-566, ux) 566-567, uy) 567-568, uz) 568-569, va) 569-570, vb) 570-571, vc) 571-572, vd) 572-573, ve) 573-574, vf) 574-575, vg) 575-576, vh) 576-577, vi) 577-578, vj) 578-579, vk) 579-580, vl) 580-581, vm) 581-582, vn) 582-583, vo) 583-584, vp) 584-585, vq) 585-586, vr) 586-587, vs) 587-588, vt) 588-589, vu) 589-590, vv) 590-591, vw) 591-592, vx) 592-593, vy) 593-594, vz) 594-595, wa) 595-596, wb) 596-597, wc) 597-598, wd) 598-599, we) 599-600, wf) 600-601, wg) 601-602, wh) 602-603, wi) 603-604, wj) 604-605, wk) 605-606, wl) 606-607, wm) 607-608, wn) 608-609, wo) 609-610, wp) 610-611, wq) 611-612, wr) 612-613, ws) 613-614, wt) 614-615, wu) 615-616, wv) 616-617, ww) 617-618, wx) 618-619, wy) 619-620, wz) 620-621, xa) 621-622, xb) 622-623, xc) 623-624, xd) 624-625, xe) 625-626, xf) 626-627, xg) 627-628, xh) 628-629, xi) 629-630, xj) 630-631, xk) 631-632, xl) 632-633, xm) 633-634, xn) 634-635, xo) 635-636, xp) 636-637, xq) 637-638, xr) 638-639, xs) 639-640, xt) 640-641, xu) 641-642, xv) 642-643, xw) 643-644, xx) 644-645, xy) 645-646, xz) 646-647, ya) 647-648, yb) 648-649, yc) 649-650, yd) 650-651, ye) 651-652, yf) 652-653, yg) 653-654, yh) 654-655, yi) 655-656, yj) 656-657, yk) 657-658, yl) 658-659, ym) 659-660, yn) 660-661, yo) 661-662, yp) 662-663, yq) 663-664, yr) 664-665, ys) 665-666, yt) 666-667, yu) 667-668, yv) 668-669, yw) 669-670, yx) 670-671, yy) 671-672, yz) 672-673, za) 673-674, zb) 674-675, zc) 675-676, zd) 676-677, ze) 677-678, zf) 678-679, zg) 679-680, zh) 680-681, zi) 681-682, zj) 682-683, zk) 683-684, zl) 684-685, zm) 685-686, zn) 686-687, zo) 687-688, zp) 688-689, zq) 689-690, zr) 690-691, zs) 691-692, zt) 692-693, zu) 693-694, zv) 694-695, zw) 695-696, zx) 696-697, zy) 697-698, zz) 698-699, aa) 699-700, ab) 700-701, ac) 701-702, ad) 702-703, ae) 703-704, af) 704-705, ag) 705-706, ah) 706-707, ai) 707-708, aj) 708-709, ak) 709-710, al) 710-711, am) 711-712, an) 712-713, ao) 713-714, ap) 714-715, aq) 715-716, ar) 716-717, as) 717-718, at) 718-719, au) 719-720, av) 720-721, aw) 721-722, ax) 722-723, ay) 723-724, az) 724-725, ba) 725-726, bb) 726-727, bc) 727-728, bd) 728-729, be) 729-730, bf) 730-731, bg) 731-732, bh) 732-733, bi) 733-734, bj) 734-735, bk) 735-736, bl) 736-737, bm) 737-738, bn) 738-739, bo) 739-740, bp) 740-741, bq) 741-742, br) 742-743, bs) 743-744, bt) 744-745, bu) 745-746, bv) 746-747, bw) 747-748, bx) 748-749, by) 749-750, bz) 750-751, ca) 751-752, cb) 752-753, cc) 753-754, cd) 754-755, ce) 755-756, cf) 756-757, cg) 757-758, ch) 758-759, ci) 759-760, cj) 760-761, ck) 761-762, cl) 762-763, cm) 763-764, cn) 764-765, co) 765-766, cp) 766-767, cq) 767-768, cr) 768-769, cs) 769-770, ct) 770-771, cu) 771-772, cv) 772-773, cw) 773-774, cx) 774-775, cy) 775-776, cz) 776-777, da) 777-778, db) 778-779, dc) 779-780, dd) 780-781, de) 781-782, df) 782-783, dg) 783-784, dh) 784-785, di) 785-786, dj) 786-787, dk) 787-788, dl) 788-789, dm) 789-790, dn) 790-791, do) 791-792, dp) 792-793, dq) 793-794, dr) 794-795, ds) 795-796, dt) 796-797, du) 797-798, dv) 798-799, dw) 799-800, dx) 800-801, dy) 801-802, dz) 802-803, ea) 803-804, eb) 804-805, ec) 805-806, ed) 806-807, ee) 807-808, ef) 808-809, eg) 809-810, eh) 810-811, ei) 811-812, ej) 812-813, ek) 813-814, el) 814-815, em) 815-816, en) 816-817, eo) 817-818, ep) 818-819, eq) 819-820, er) 820-821, es) 821-822, et) 822-823, eu) 823-824, ev) 824-825, ew) 825-826, ex) 826-827, ey) 827-828, ez) 828-829, fa) 829-830, fb) 830-8